

Calwer Wochenblatt



Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

erschint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag mit einem Anzeiger- und Anzeigungsblatt am Samstag.

Samstag, den 8. Februar 1879

Abonnementspreis: halbjährlich 2 80 S., im Bezirk 2 30 S. Einrückungsgebühren die gewöhnliche Zeile 1/2

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Dieselben werden unter Bezugnahme auf die Verfügung der R. Katasterkommission vom 14. Jan. 1879 (Amtsbl. des R. Steuerkollegiums von 1879 Nro. 2 S. 5) an die sofortige Einsendung der Verzeichnisse über die Aenderungen im Gebäudekataster pro. 1. Oktober bis ult. Dez. 1878 an das R. Kameralamt auf Ersuchen dieser Amtsstelle hiemit erinnert.
Den 5. Februar 1879.
R. Oberamt.
Doll.

Calw. Aalenbad Teinach.

Aus einer Stiftung des Verewigten Herzogs Eberhard III. sind zum Besten armer, die Brunnen- und Badetur in Teinach gebrauchender Kurgäste 50 fl. zu verwenden, was in der Regel durch Bewilligung von Freitägern geschieht. Meldungen um Zulassung zum Genuß dieser Stiftung sind spätestens bis zum 15. April d. J. bei dem R. Stadtpfarramt Javelstein einzureichen und mit ärztlichen und gemeinderäthlichen Zeugnissen zu belegen, von welchen die ersteren die Zahl der nothwendigen Bäder, letztere das Prädikat, Vermögens-, Erwerbs- und Familien-Verhältnisse der Bittsteller anzugeben hätten.
Den 7. Februar 1879.
R. gem. Oberamt.
Doll. Metzger.

Calw.

Vorladung zur Schulden-Liquidation.

In der Gantische des Friedrich Klöpfer, Bäckers und Wirtschaftspächters in Monakam, findet die Schuldenliquidation am Montag, den 21. April d. J., Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhaus in Monakam statt, wozu die Gläubiger unter Hinweisung auf die im Centralblatt enthaltenen näheren Bestimmungen hienit vorgeladen werden. Liegenschaft ist keine vorhanden.
Den 6. Februar 1879.
R. Oberamtsgericht.
Schön.

Calw.

Vorladung zur Schulden-Liquidation.

In der Gantische der Verlassenschaftsmasse des † Christian Friedrich Kircher, gewes. Küfers in Stammheim findet die Schuldenliquidation am Dienstag, den 22. April d. J., Vormittags 9 Uhr, und der Liegenschaftsverkauf am Montag, den 21. April d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Stammheim statt, wozu die Gläubiger unter Hinweisung auf die im Centralblatt enthaltenen näheren Bestimmungen hienit vorgeladen werden.
Den 6. Februar 1879.
R. Oberamtsgericht.
Schön.

R. Oberamtsgericht Neuenbürg.

Zurückgenommen

wird dec am 27. v. Mts. gegen Jakob Löcher, Kohlenbrenner von Speckhardt, d. Calw erlassene Vorführungsbefehl.
Den 4. Februar 1879.
Untersuchungsrichter.
Klump.

Forstamt Altenstaig.

Fichten-Grubrinde-Verkauf.



Die heuer in den Revieren Altenstaig u. Pfalzgrabenweiler anfallende Fichtenrinde mit circa 1.00 Centnern wird am

Mittwoch, den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr,

in der Forstamtskanzlei dahier im Aufstreich verkauft.

Altenstaig, 4. Februar 1879.

R. Forstamt
Geigelin

Forstamt Altenstaig.

Revier Höffel.

Kleinnußholz-Verkauf



am Montag, den 17. Februar d. J. von Vormittags 10 Uhr an, im Lamm zu Augenbach, aus den Staatswaldungen Jäger-

tanne 14 und Sommerberg 8: 9 Buchene Wagnersangen, 16 1/2 Nadelholz-Gerüstungen, 8625 Hopfenstangen, 640 Rebpfähle und 12320 Flosswiedenstangen.

Forstamt Altenstaig.
Revier Engländerle

Stammholz-Verkauf



am Donnerstag, den 13. Februar d. J., von Vormittags 11 1/2 Uhr an, auf dem Rathhaus in Wildbad aus den Staatswaldungen:

Wanne 3, „Kirchhof“ und Wanne 14, „Die Eiche“:
9 Eichen mit 2,21 Fm., 8 Buchen (wovon 5 Schittenläufer) mit 3,37 Fm., und 2516 Stück Nadelholz-Lang- und Klobholz mit 2117 Fm.

Calw.

Oberamtsstadt.

Fahrniß-Verkauf.

In der Verlassenschaftsacke der Louise geb. Gayer, Witw. des Christian Gayer, Tuchmachers hier, werden von den Erben die hiernach bezeichnete Fahrnißgegenstände am Freitag den 14. d. M., von Morgens 8 1/2 Uhr an, in dem Hause des Bäckers Jakob Gaydt hier in der Vorstadt, im öffentlichen Aufstreich verkauft:
ein goldener Ring, Goldbohrenringe, 1 goldb. Stecknadel, Frauenkleider, Leibweißzeug, Betten und Bettüber-



jüge, Leinwand, Küchengefähr,
Schreinwerk und sonstige Hausgeräth-
schaften.

Den 5. Februar 1879.
Theilungsbehörde.

Althengstett.

Liegenschaftsverkauf.

In der Gantsache des
Friedrich Döfninger, Bierbrauers hier,
kommt die hienach beschriebene Liegenschaft
im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, und
zwar:

- auf dem Rathhaus zu Althengstett,
am Freitag, den 28. Febr. d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
Gebäude:

 - a 84 qm ein zweistödiges Wohn- und
Wirtschaftsgebäude mit ei-
nem gewölbten Keller;
 - " 75 " Scheuer unter einem Dach;
 - " 62 " Stall hinter dem Haus;
 - " 81 " ein zweistödiges Brauerei-
gebäude mit vollständiger
Brauerei und Brennerei-
Einrichtung;
 - " 15 " Schweinfall;
 - " 03 " Abtritt;
 - 4 " 84 " Hofraum, in welchem sich
eine Fahremise und ein noch
nicht ganz angelegter Eis-
keller befinden.

Das Anwesen liegt an der Döfningers-
Straße in der Nähe des Bahn-Ofs und
ist in gutem baulichem Zustande.

3 a 95 qm Parz. Nr. 2617. Acker und
Gemüsegarten neben dem
Wohnhause

Zusammen angeschlagen à 18,000 M

- Acker:
- 32 a 41 qm Parz. Nr. 3981. im Seiben-
grund, 500 M
- 15 " 76 " 2687. in Leimengrube, 300 M
- 19 " 46 " 1618. Grubenacker 430 M
- 18 " 34 " 1276. zwischen Bergen 150 M
- 14 " 02 " 2362. hinterm Heimberg 100 M
- 16 " 86 " 1724. im Forst 150 M
- 22 " 56 " 3874. im Muckberg 400 M
- 18 " 50 " 3053. auf dem Denisberg 140 M

Wiesen:

13 a 81 qm 4861. im Zübert 400 M

Hopfgarten:

15 a 25 qm 1582 im Forst 500 M

Am gleichen Tage,
Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Calw:

auf Calwer Markung
32 a 05 qm 1067. Acker auf dem Muck-
berg, Anschlag 240 M

13 " 39 " 1654. Wiesen auf der un-
teren Ebene 225 M
Gesamtanschlag 21,535 M

Auswärtige — der Verkaufskommission
nicht bekannte Kaufsliebhaber und Bürgen
haben sich vor Beginn der Aufstreichsver-
handlung mit obrigkeitlichen Vermögens-
zeugnissen auszuweisen.

Calw, den 6. Februar 1879.

R. Gerichtsnotariat.

Erhardt.

Calw. Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an den Nachlaß der Wittwe
des Christoph Rünzel, Schmids von
Heidelberg, Barbara, geb. Müller, welche
seit Mai 1876 hier gewohnt hat, sind bei
Gefahr der Nichtberücksichtigung
binnen 14 Tagen

von heute an bei der hiesigen Theilungs-
behörde anzumelden und nachzuweisen. Nach
fruchtlosem Ablauf dieser Frist wird die
Verlassenschaft der ic. Rünzel's Wittwe
den in Nordamerika befindlichen Erben
ausgeföhrt werden.

Den 1. Februar 1879.

R. Gerichtsnotariat.

H. Grauer.

Revier Stammheim.

Stein- und Holzbeifuhr- Afford.

Am Montag, den 17. Februar,
Vormittags 10 Uhr,

wird im Bären in Stammheim die Bei-
fuhr von

ca 8.0 Roglasten Kalksteine auf ver-
schiedene Wege im Staatswald sowie
die von 11 Km. Buchen-Scheiter aus
dem Staatswald Hirschloch nach Wilberg
veraffordirt.

Hirfau

Langholz- u. Stangen- Verkauf.



Am Montag, den
1. Februar, Vormittags
10 Uhr, verkauft die Ge-
meinde auf hiesigem Rath-
haus im Aufstreich:

- 14 Stück Langholz
- 4 Klasse mit 8,19 Fm.,
- 84 Baustangen mit 14,76 Fm.,
- 292 Derb und Reistangen von 3 bis
16 Met. lang.

A. A.:

Waldmeister Böcher.

Neuhengstett.

Executionsverkauf.

Am nächsten
Dienstag, den 11. d. M.,
Mittags 1 Uhr,

wird dem Johannes A y a s s e Holzhändler,
ein größeres Quantum Heu und Ochnd
gegen baare Bezahlung auf dem Rathhause
im Executionswege verkauft, wozu Liebhaber
eingeladen werden.

Schultheißnamt.

A y a s s e.

Sindelfingen.

Eichenstammholz-Verkauf.



In den hiesigen
Stadtwaldungen
kommen am Mo n-
t a g, den 10. Feb-
ruar 1879, zur öf-
fentlichen Versteiger-
ung:

70 eichene Stämme bis 120 cm. stark
und 15 Mtr. lang, darunter 16 Stämme
von ungewöhnlicher Länge und Stärke
und 55 dergleichen Abschnitte, darunter
mehrere Weizerblöcke.

Die Zusammenkunft ist entweder
Vormittags 8 Uhr,

hier vor dem Rathhaus oder
um 9 Uhr
bei der Menagehütte am Eisenbahntunnel
im Kaufwald in der Nähe der alten Stutt-
garter Staatsstraße.

Den 9. Januar 1879.

Stadtpfleger D ä u b l e.

Simmozheim.

Holz-Verkauf.



Am Dienstag,
den 11. Februar,
werden im Ge-
meindewald König,
88 Stück forche-
nes Langholz,
145 Km. Scheiter-
holz,

5515 Stück Wellen,
650 Stück Hopfenstangen,
und 12 Loos unaufbereitetes Reis
gegen baare Bezahlung verkauft.
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim
Büchelbronnerhof.

Schultheißnamt
Rienze.

Neuweiler.

Fahrniß-Verkauf.

In der Gantsache des ig. Johann
Georg Seeger, Bauers hier, wird die
in der Masse vorhandene Fahrniß, be-
stehend in:

1 Pferd, 1 Kub, 2 Wägen, 2 Pferde-
geschirre und sonstigen gemeinen
Hausrath in der Wohnung des Ge-
meinschuldners

am Freitag, den 14. d. M.,
von Vormittags 10 Uhr an,

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Be-
zahlung zum Verkauf gebracht.

Den 5. Februar 1879.

Schultheißnamt.

Strehler.

Wilberg.

Stangen-Verkauf.

Nächsten Donnerstag, den 13. Febr.,
Vormittags 10 Uhr,
kommt in dem Stadtwald Langehalben
zum Verkauf:

circa 2000 Stück schöne Qualität roth-
tannene Hopfenstangen,
circa 100 Stück Derbstangen.
Aus der Lendhalben: 120 Stück Hopfen-
stangen.

Absuhr günstig.

Zusammenkunft beim Spital.

Wilberg, den 6. Februar 1879.

Waldmeister Haarer.

Privat-Anzeigen.

Nächste Woche backt

Langenbretzeln

Müller's Btw.

Die beliebtesten Köber'schen

Wollmatten

(26 Mark)

direkt von der Fabrik bezogen, welche 5jäh-
rige Garantie gewährt, in jeder Farbe in
Auswahl

E. Grünemai,
Sattler und Tapezier.



Calw.
Creditbank f. Landwirtschaft & Gewerbe,
 eingetragene Genossenschaft.

Die Generalversammlung findet
Sonntag, den 9. Februar 1879, Nachmittags 3 Uhr,
 im Gasthof zum Waldhorn statt

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr.
- 2) Wahl von 3 Ausschussmitgliedern.
- 3) Wahl der Controle-Commission.
- 4) Wahl von Vertrauensmännern aus den Bezirksorten.

Am Schlusse der Verhandlung wird die Dividende vertheilt. Die Mitglieder werden zu zahlreichem Erscheinen eingeladen.

Der Vorstand.
 J. B.: **Carl Stöllen.**

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Begründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand am 1. Januar 1879.

Versichert 52750 Personen mit	347,800,000 M.
Bankfonds	84,000,000 "
Ausgezählte Sterbefälle seit 1829	112,150,000 "
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre	37,3 Prozent.
Dividende im Jahre 1879	39 "

Versicherungsanträge werden durch unterzeichneten Agenten entgegengenommen und vermittelt.

Emil Georgii.

Calw.
Hochzeits-Einladung.
 Zu unserer Hochzeitsfeier erlauben wir uns, alle unsere werthen Freunde und Bekannte auf
Dienstag und Mittwoch, den 11. und 12. Februar,
 in unser elterliches Haus am Markt freundlichst einzuladen.
Heinrich Heiser.
Caroline Kühle.

Brod- und Mehl-Preise

von
August Gerlach
 zur mittleren Mühle.

Mehl	M	0	M	19. —	pr.	100	Pfund.
"	"	1	"	17. —	"	100	"
"	"	2	"	15.50	"	100	"
"	"	3	"	13.50	"	100	"
"	"	4	"	12. —	"	100	"
"	"	5	"	8. —	"	100	"
Nachmehl	"	"	"	6. —	"	100	"
Rleie	"	"	"	4. —	"	100	"

4 Pfund weiß Brod 46 Pfennig.
 3 " schwarz " 28
 Roggenstollen zu 36 und 18 Pfennig.
 8 Wecken zu 20 Pfennig!

Calw im Februar 1879.

Calw.
Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.



Da ich die Wirthschaft von Herrn **Barth** übernommen habe, so erlaube ich mir, Freunde und Bekannte auf
Sonntag, den 9. Februar,
 zu gutem Getränke und selbstgemachten Würsten freundlichst einzuladen

Caroline Schenerle, Wittwe.

Danksaugung.

Für die vielen Beweise vorzüglicher Liebe und herzlichster Theilnahme an dem so schmerzlichen Verluste unfres L. Kindes **Wilhelmine** für die so reichliche Blumen-Spendung, sowie für die so zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sagen ihren verbindlichsten Dank

H. Bauer und Frau.

Die **Stadtmusik** hält nächsten
Sonntag, den 9. Februar

Reunion

im **Dreißigen Saale.**

Bavelsstein.

Haus-Verkauf.

Wittwe **Marie Weimert** hier ist Willens, nachgenannte Gebäudetheile aus freier Hand zu verkaufen:

- 1) Die Hälfte an:
 Parz. Nr. 3. Nr 12 □ Met. einem zweiflochtigen Bohnhause im Städtle und an 1 Nr 21 □ Met. Hofraum dabei.
 - 2) 1/3 an dem gewölbten Keller unter dem Bohnhause Nr. 9 des Michael Schönhardt im Städtle.
- Liebhaber können jeden Tag einen Kauf mit ihr abschließen.

Bavelsstein, 6. Febr. 1879.

A. A.:

Rathschreiber
Wiedenmayer.

Firnöl,
Damarlack,
Eisenlack,
Leinöl,
Serpentinöl,
 Alle Farben trocken, und in Del abgerieben,
Glaspapier,
Bimsteine

hält stets vorräthig in guter und billiger Waare

Fr. Schmelzle,
Sadler.

Als **Dusten-Bonbons** sind
Löflund's
Malz-Extract-
Bonbons
 vor allen ähnlichen Bonbons zu empfehlen. Sie enthalten 20% Extract, erzeugen keine Säure, sind außerordentlich schleimlösend und von vorzüglichem Geschmack. — In Packeten zu 20 und 40 S in allen Apotheken zu haben.

Wahrer Schrader'scher
Trauben-Brust-Honig
 (Man verlangt ausdrücklich Schrader'schen Traubenhonig)
 Besteigt liches Hustenmittel für Erwachsene, Kinder. In Fl. à 1, 1/2 u. 3 M.
 Apoth. E. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.
 Depot in Calw bei **E. Georgii.**

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Packieren von Chaisen, Möbeln, Blech- und Eisenwaaren, Schreiben von Firmen, Grabkreuzen u. dgl., Vergolden, Anstricharbeit aller Art, hier und auswärts.

Gute Arbeit und billige Preise werden zugesichert.

Fr. Schmelze,
Ladler.

Breitenberg.

Geld-Gesuch.

Für zwei Ortsangehörige sucht 950 und 1050 M gegen doppelte Pfandsicherheit.
Schultheiß Kähler.

Ein unbeizbares tapeziertes

Zimmer

mit 2 Betten, für 2 solide Mädchen hat sogleich oder bis Georgii zu vermietten
Christoph Widmann.

Hirsau.

Delfuchen und Mehl

in Reys, Lein und Mohn, empfiehlt in frischer Waare

W. Krafft, Dehlmühle.

Milch

ist zu haben bei

Gutruf.

Rein oberes

Logis

Habe ich bis Georgii zu vermietten

W. Häußler.

Calw.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein. Aufforderung zur Anmeldung des Bedarfes an Grasjamen.

Die Landwirthschaft leidet gegenwärtig unter einem schweren Druck. Steuern und Abgaben aller Art, insbesondere die Gemeindevumlagen sind in Folge der erhöhten Anforderungen an die Gemeinden seit einer Reihe von Jahren in einer stetigen Steigerung begriffen, die Arbeiter- und Gesindelöhne stehen auf einer früher unbekannten Höhe und sämtliche Bedürfnisse des Landmanns, die er nicht selbst erzeugt, haben eine unlängbare Preissteigerung erfahren. Dagegen sind die Produkte der Landwirthschaft, mit einziger Ausnahme der Produkte der Viehzucht, seit ca. 10 Jahren stetig derart in ihrem Verkaufspreise gesunken, daß der besonnene Landwirth schon längst die absolute Nothwendigkeit eingesehen hat, seine Wirthschaftsweise den Zeitverhältnissen anzupassen, den unrentablen Fruchtbau möglichst zu beschränken und dagegen der lohnenderen Viehzucht und ihren Erzeugnissen eine verdoppelte Aufmerksamkeit zu schenken. Die erste Vorbedingung zu diesem von der Nothwendigkeit diktierten Wechsel in der Betriebsweise, der zugleich eine Existenzfrage für den Landwirth ist, ist aber ein entsprechender Futterbau, der in der That auch im letzten Jahrzehnt in Württemberg eine großartige Ausdehnung angenommen hat. Auch an die Pforten des Schwarzwalds hat die Zeit mit ihren Forderungen schon längst gebieterisch angeklopft und viele haben sich ihr willig geöffnet, eine leider allzu große Zahl aber ist trotz der seit nunmehr 17 Jahren alljährlich wiederholten eindringlichen Mahnungen des landwirthschaftlichen Vereins bis jetzt verschlossen geblieben. Eingedenk seiner Aufgabe, nach Kräften zur Hebung und Förderung der Landwirthschaft in ihren verschiedenen Richtungen thätig zu sein, erneuert der Verein darum auch heuer wieder die alte Mahnung zum künstlichen Futterbau, kann aber dabei nicht unterlassen, aufs eindringlichste darauf zu ermahnen, daß derselbe nur dann den Erwartungen wirklich entsprechen kann, wenn das dazu bestimmte

Ziegelwerk Feuerbach.

Die Unterzeichneten empfehlen sich den Herren Maurermeistern und Bauunternehmern für die diesjährige Bauaison zur Lieferung von bestgebrannten

**Bachsteinen und Gucker (Wirtt. Format),
Metersteinen und Dachplatten**

in beliebigen Quantitäten, zu billigsten Preisen.

ab Station Feuerbach.

Gest. Anfragen erbitten sich

G. Hofacker & Cie.,
Stuttgart.

Stroh h ü t e

zum Waschen, Färben und Façonieren

beforgt bestens

Pauline Heldmaier.

Calw.

Ich habe für kommendes Frühjahr die Besorgung der durch ihre Güte und Fruchtbarkeit weithin bekannten

Magdeburger Saat-Kartoffeln

übernommen; Proben, gelbe, blaue und blaurothe, können bei mir eingesehen werden und liegt es im Interesse derer, die sich hierfür interessieren, Bestellungen baldigst bei mir zu machen.

Georg Jung in der Metzgergasse.

Calw.

**Baumwollene
Web- und Strickgarne**
in meinen feitherigen guten Qualitäten und zu den äußersten Preisen empfiehlt

H. Bauer
Vorstadt.

8 Stück schöne

Hühner

hat zu verkaufen

G. Michael.

Gottesdienste. Sonntag, den 9. Februar.
Vorm. (Pred.) Hr. Dekan Meßger.
Abendmahl.
Nachm. (Pred.) Hr. Helfer Häring.

Bild Kräfte, und wenn es rein ist. Ohne Beachtung dieser Bedingungen ist jeder Versuch verloren.

Die Vereinsmitglieder können den benötigten Gras- und Kleesamen durch Vermittlung des Vereins beziehen, der zum Zwecke der Preisermäßigung wieder 200 M bestimmt hat, und sind die Anmeldungen unter Angabe der Größe des Feldes oder in Pfunden, deren Zahl mit 5 theilbar sein muß, spätestens bis zum

Samstag, den 1. März,

schriftlich bei dem Vereinssecretär Hortacher einzureichen.

Bei Gesamtbestellungen für eine Gemeinde durch Eine Hand ist die Liste der einzelnen Besteller Beifügung der Control, mit der Mitgliederliste einzufügen.

Die Herren Ortsvorsteher auf der Waldseite werden freundlichst ersucht, Vorstehendes rechtzeitig in ihren Gemeinden bekannt zu machen.
Calw, 6. Febr. 1879.

Der Vereinsvorstand
Oberamtmann Doll.
E. Hortacher Secr.

Münchener, 4. Febr. In den letzten Tagen hatte ein Unterpächter in der Nähe dadurch großen Verlust, daß zwei Ochsen, welche angebunden im Stall standen, mit zwei Ketten durcheinander kamen und nicht mehr los konnten. Versuche, die Ketten loszumachen und zu durchhauen, blieben vergebens und wurden so die beiden werthvollen Thiere erdrosselt.

Vom afghanischen Kriegsschauplatz.

London, 4. Febr. „Standard“ meldet aus Hazarpiet vom 3.: Jakob Khan zieht riggs um Kabul die Trümmer der Streitkräfte zusammen, welche früher in Herat, Kandahar, dem Kacum- und dem Khyber-Passe standen. — Die „Times“ enthält ein Telegramm aus Lahore vom 4. ds. mit einer Depesche aus Dschellalabad, welche meldet, daß in Kabul der Bürgerkrieg ausgebrochen sei, Jakob Khan den Chappol genannten Stadttheil Kabuls bombardirt und eine große Anzahl Afghanen, Häuptlinge mit Familie die Stadt verlassen haben.

Der Bericht über den Vortrag des Hrn. Prof. Weibrecht folgt im nächsten Hefte.

Redaktion Druck und Verlag von S. Dellmüller in Calw.

(Siehe No. 6 des Unterhaltungsblattes.)

